

Online-Version/nicht für amtliche Zwecke

**Lehrplan für Portugiesisch
als spätbeginnende Fremdsprache**

Lehrplan für Portugiesisch

als spätbeginnende Fremdsprache

Inhaltsübersicht

		Seite
1	Das bayerische Gymnasium und sein Bildungs- und Erziehungsauftrag: siehe KWMBI I 1990 So.-Nr. 3 S. 132-138	-
2	Beiträge zum Bildungs- und Erziehungsauftrag des Gymnasiums:	
2.1	Portugiesisch als spätbeginnende Fremdsprache	3
2.2	Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben: siehe KWMBI I 1990 So.-Nr. 3 S. 194-210	-
3	Rahmenpläne Portugiesisch als spätbeginnende Fremdsprache Elementarkurs (Jahrgangsstufen 10 und 11) Grundkurs (Jahrgangsstufen 12 und 13)	5 7
4	Fachlehrplan Portugiesisch als spätbeginnende Fremdsprache Vorbemerkungen Elementarkurs (Jahrgangsstufen 10 und 11) Grundkurs (Jahrgangsstufen 12 und 13)	9 13 22

Der Kürze halber ist im Text von "Lehrern" und "Schülern" die Rede. Daß das Kollegium eines Gymnasiums in der Regel aus Frauen und Männern, die Schülerschaft aus Mädchen und Buben, Heranwachsenden und jungen Frauen und Männern besteht, wurde überall mit bedacht.

PORTUGIESISCH als spätbeginnende Fremdsprache

Der Unterricht in Portugiesisch als spätbeginnender Fremdsprache soll die Schüler befähigen, die Weltsprache Portugiesisch zu verstehen und möglichst vielseitig anzuwenden. Kenntnisse über Lebensweise und Geisteswelt Portugals und des portugiesischen Sprachraums sollen ihre Bereitschaft zu Verständigung und Zusammenarbeit in vielen Bereichen fördern und sie zur Übernahme von Verantwortung angesichts der steigenden Bedeutung internationaler Beziehungen sowohl mit den europäischen Ländern als auch mit dem portugiesischsprachigen Amerika und Afrika befähigen.

Ein wesentliches Ziel des Unterrichts ist die selbständige, der Situation angemessene Anwendung des Portugiesischen, vor allem im mündlichen, aber auch im schriftlichen Gebrauch. Das erfordert kontinuierlichen und systematischen Wortschatzaufbau, gründliche Ausspracheschulung und solide Grammatikarbeit, die sowohl Einsicht in die Funktion sprachlicher Strukturen als auch ihre praktische Anwendbarkeit vermittelt. Grammatik soll demnach nicht Selbstzweck sein, sondern eine wichtige Voraussetzung für die selbständige und korrekte Anwendung der Fremdsprache, auch im privaten und später im beruflichen Bereich. Die Bedeutung des Portugiesischen außerhalb Europas kann dabei motivierend wirken. Häufige Sprechansätze sollen Sprechfertigkeit sowie Gesprächsbereitschaft und Flexibilität fördern.

Die Schüler lernen, geeignete Hör- und Lesetexte zu erschließen, und schulen dabei ihre Fertigkeiten im Hör- und Leseverstehen. Auch gelegentliche Übersetzungen aus dem Portugiesischen, die zu genauem Hinsehen und zur Analyse der Wörter und Sätze im Kontext zwingen, können dazu beitragen. Durch mündliche und schriftliche Äußerungen zu Texten sowie durch freie Äußerungen in portugiesischer Sprache fördern sie ihre sprachpraktischen Fähigkeiten und eine klare und folgerichtige Ausdrucksweise.

Kommunikation in portugiesischer Sprache setzt aber nicht nur sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten voraus, sondern auch Wissen über gesellschaftliche und kulturelle Gegebenheiten des portugiesischen Sprachraums. Der Portugiesischunterricht vermittelt, auch in Zusammenarbeit mit anderen Fächern, Kenntnisse über Geographie, Lebensweise, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kunst und andere Bereiche der Kultur und will damit einen Beitrag zur Erziehung der Schüler zu Toleranz und Verständnis für andere Völker leisten. Die Rolle Portugals im Zeitalter der Entdeckungen soll den Schülern bewußtwerden, und sie sollen auch Einblick in die Geschichte und die gegenwärtige Situation von Ländern des portugiesischen Sprachraums erhalten. Die Vielfalt der portugiesischsprachigen Welt wird dabei zu einer sorgfältigen Auswahl der Themen und Inhalte führen.

Im Grundkurs soll die Behandlung ausgewählter Werke Einblicke in die portugiesischsprachige Literatur vermitteln und zur Auseinandersetzung mit literarischen Formen, Wertvorstellungen und Fragen der sprachlichen Ästhetik anregen.

Die inhaltliche Progression in Portugiesisch als spätbeginnender Fremdsprache berücksichtigt die Tatsache, daß die Schüler auf Kenntnisse und Arbeitstechniken aus anderen Fremdsprachen zurückgreifen können; der Unterricht fördert selbständiges Lernen und die Anwendung von Transfertechniken. Am Ende des Grundkurses sollen die Schüler die erworbenen Sprachkenntnisse im freien Gespräch anwenden und sich ein vorurteilsfreies Bild über Kultur und Lebensweise der Menschen in Portugal und der portugiesischsprachigen Welt machen können.

Die Unterrichtssprache ist Portugiesisch, doch kann davon abgewichen werden, wenn es der Unterrichtsökonomie und der präzisen Erklärung sprachlicher Phänomene dienlich ist. Sprachreflexion, der Vergleich mit dem Deutschen, u. a. in Form gelegentlicher Übersetzungen auch ins Portugiesische, der Vergleich mit anderen Fremdsprachen sowie sprachgeschichtliche Einblicke können den Spracherwerb unterstützen. Wichtig sind ferner regelmäßiges Üben und unterschiedliche Übungsformen sowie von Anfang an eine Förderung der Eigentätigkeit der Schüler, auch außerhalb der

Schule. Schüleraustausch und sonstige Kontakte zu portugiesischsprachigen Ländern können dabei sehr nützlich sein.

Der Portugiesischunterricht soll Interesse und Freude an der Sprache und Kultur Portugals und der portugiesischsprachigen Welt wecken. Er soll die Schüler intellektuell fordern, ihre Leistungsbereitschaft, geistige Beweglichkeit und Kreativität fördern und damit einen Beitrag zu ihrer Erziehung leisten.

Unbeschadet der spezifischen Schwerpunktsetzung in den einzelnen anderen modernen Fremdsprachen gelten von dort übertragbare Aussagen auch hier.

Fs	(3/2)	PORTUGIESISCH (Spätbeginnende Fremdsprache)	ELK DS
----	-------	---	---------------

Im Elementarkurs erarbeiten sich die Schüler die Kenntnisse, die für eine erfolgreiche Arbeit im Grundkurs nötig sind. Sie sollen sich am Ende in Alltagssituationen und zu bekannten, nicht allzu komplexen Sachverhalten in portugiesischer Sprache relativ frei äußern können. Voraussetzungen dafür sind ein ausreichender Grundwortschatz und die Beherrschung der wesentlichen grammatischen Strukturen des Portugiesischen. Für den zügigen Lernfortschritt ist es wichtig, daß die Schüler Kenntnisse und Arbeitstechniken aus dem Unterricht in anderen Fremdsprachen anwenden und dadurch auch lernen, selbständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Die Einübung der sprachlichen Mittel erfolgt überwiegend im Zusammenhang mit der Behandlung von Texten und im Unterrichtsgespräch. Die Schüler sollen sich schriftlich und mündlich zu im Unterricht behandelten Texten und Themen äußern können und lernen, auch Texte mit teilweise unbekanntem Sprachmaterial zu erschließen. Freie Äußerungen wie Briefe oder mündliches Erzählen werden ebenfalls geübt.

Grundlegende landeskundliche Informationen sollen den Spracherwerb unterstützen, das Interesse der Schüler für Lebensweise, Kultur und Geschichte Portugals und des portugiesischen Sprachraums, insbesondere Brasiliens, wecken, und es ihnen so ermöglichen, sich ein ausgewogenes Urteil zu bilden. Direkte Kontakte mit Portugal oder anderen portugiesischsprachigen Ländern können dabei helfen. Eine erste Begegnung mit literarischen Kurzformen kann den Zugang zur portugiesischsprachigen Literatur erleichtern, die Anwendung der sprachlichen Mittel fördern und die Schüler zu weiterer Lektüre über den Unterricht hinaus ermuntern.

Jahrgangsstufe 10

D	Sprache Lautlehre - gründliche Schulung der Aussprache und Intonation Wortschatz - Erwerb eines grundlegenden Wortschatzes Grammatische Strukturen - wichtige Satzarten, Wortstellung im Satz - Konjugation der regelmäßigen Verben und einiger wichtiger unregelmäßiger Verben im Indikativ: Präsens, <i>pretérito perfeito simples</i> , <i>pretérito imperfeito</i> ; umschriebene Verbformen: Futur, <i>gerúndio</i> mit <i>estar</i> - Unterschiede im Gebrauch von <i>ser</i> und <i>estar</i> - Singular und Plural des Substantivs - bestimmter und unbestimmter Artikel - Formen und Stellung der wichtigsten Pronomen - Adjektiv - Adverb - Grundzahlen; Ordnungszahlen bis 10 Sprachbetrachtung - Gesetzmäßigkeiten der Lautung und Schreibung - Grundprinzipien der Wortschatzstrukturierung	
L	- Herkunft des Portugiesischen, Sprachvergleich	
D Mu	Texte - Lieder, Gedichte: Inhalt und Aussage	MB
	Landeskunde	EU
Ek7/8	- Verbreitung der portugiesischen Sprache - wichtige Städte und Regionen Portugals, Überblick über Länder und Hauptstädte des portugiesischen Sprachraums - Alltag, Lebensgewohnheiten in Portugal und Brasilien	FR DW
G	- erste Einblicke in die Geschichte bzw. Kulturgeschichte Portugals, ggf. Brasiliens	P

Jahrgangsstufe 11

D	<p>Sprache</p> <p>Lautlehre</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausspracheschulung <p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des Wortschatzes <p>Grammatische Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortführung der Satzlehre, indirekte Rede - wichtige unregelmäßige Verben - Abschluß der Zeiten des Indikativs - Formen des Konditional I - <i>conjuntivo</i> (Teil I) - Passiv - weitere wichtige Pronomen - Formen und Gebrauch des Adverbs <p>Sprachbetrachtung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elemente der Wortbildung, Wortschatzstrukturierung - Tempussystem; Tempus und Modus - Sprachvergleich - Verwirklichung von Sprechabsichten 	
D	<p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze erzählende, ggf. dramatische Texte, auch in Auszügen; Lieder, Gedichte: Inhalt und Aussage 	MB
Ek7/8	<p>Landeskunde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellen je einer portugiesischen und brasilianischen Region; ggf. Einblicke in ein weiteres Land des portugiesischen Sprachraums 	EU DW
Sk10	<ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der politischen Ordnung Portugals 	P
G9	<ul style="list-style-type: none"> - weitere Einblicke in die Geschichte Portugals und Brasiliens - Arbeit und Freizeit - bedeutende Persönlichkeiten 	FR

In der Regel wird der Elementarkurs im Rahmen des Wahlunterrichts in den Jahrgangsstufen 10 und 11 durchlaufen. Die vorgenommene Aufteilung der Inhalte auf die beiden Jahrgangsstufen kann aus fachlichen und pädagogischen Gründen nach schulinterner Absprache abgewandelt werden.

Fs

(3)

PORTUGIESISCH
(Spätbeginnende Fremdsprache)

GK DS

Vorrangiges Ziel des Grundkurses Portugiesisch als spätbeginnende Fremdsprache ist die Erweiterung und Vertiefung der sprachlichen Ausbildung. Die Schüler sollen sich am Ende vor allem mündlich, aber auch schriftlich, zu Alltagsthemen und im Unterricht behandelten Gebieten zusammenhängend, klar und sprachlich angemessen ausdrücken können und entsprechende Hör- und Lesetexte verstehen.

Dazu wird anhand von Texten und anderen Materialien der Wortschatz systematisch und themengebunden erweitert, die Grammatikkenntnisse der Schüler werden vervollständigt und in wichtigen Bereichen wiederholt und vertieft. Ein wesentliches Ziel des Unterrichts bleibt, die Schüler zur selbständigen und flexiblen Anwendung von Wissen und Lerntechniken aus anderen Fremdsprachen zu erziehen. Sprachvergleich und kontrastive Sprachbetrachtung können dabei helfen.

Eine wichtige Grundlage für die Kommunikationsfähigkeit sowie für das Vermögen, sich ein sicheres und von Verständnis und Aufgeschlossenheit getragenes Urteil zu bilden, sind breit gestreute Kenntnisse über Lebensweise und Kultur der Portugiesen und Brasilianer, die auf einigen Gebieten vertieft werden. Dazu tritt die Lektüre ausgewählter literarischer Werke, die den Schülern Einblicke in die portugiesischsprachige Literatur gewähren, ihre sprachliche und geistige Entwicklung fördern und Freude am Lesen vermitteln soll. Der Grundkurs Portugiesisch soll einen Beitrag leisten zu ihrer Orientierung in einer Welt, in der Völker- verständigung und internationale Zusammenarbeit eine wachsende Rolle spielen.

W

Sprache

D

Jahrgangsstufe 12

Wortschatz

- Ausbau des Grundwortschatzes, themenspezifischer Wortschatz

Grammatische Strukturen

- *conjuntivo* (Teil II)
- Konditional II, Bedingungssätze
- Abschluß des Pronominalsystems

Sprachbetrachtung

- Wortbildung, Wortschatzstrukturierung
- Verbalsystem: Formen und Gebrauch im Überblick
- Sprachvergleich

Jahrgangsstufe 13

Wortschatz

- Ausbau des themenspezifischen Wortschatzes; Idiomatik
- Wortschatz zur Textarbeit

Grammatische Strukturen

- Festigung und Vertiefung wesentlicher Strukturen

Sprachbetrachtung

- Wortschatzstrukturierung
- verschiedene Sprachebenen
- sprachliche Eigenständigkeit des Brasilianischen
- Sprachvergleich; Etymologie

Texte/Literatur

D

- Techniken der Texterschließung
- Texterstellung: schriftliche Äußerungen verschiedener Art; komplexere Formen der mündlichen Darstellung (z. B. Kurzreferat)

	Jahrgangsstufe 12	
	Sachtexte	
	- verschiedene Arten von Texten, in der Regel mit landeskundlichem Bezug; Hörtexte, audiovisuelles Material	
	Literatur	
	- ein kurzes erzählendes oder dramatisches Werk des 20. Jahrhunderts aus Portugal, ggf. in längeren Auszügen; Gedichte, Lieder	ME
Mu	Jahrgangsstufe 13	MB
	Sachtexte	
	- verschiedene Arten von Texten aus Zeitungen, Zeitschriften, Sachbüchern; audiovisuelles Material	
	Literatur	
	- Einblicke in das portugiesische Nationalepos	ME
	- ein erzählendes oder dramatisches Werk des 20. Jahrhunderts aus Brasilien, ggf. in längeren Auszügen; Lieder, Gedichte	
Mu	Landeskunde	MB
	Jahrgangsstufe 12	EU
	Staats- und Regierungsform	
	- Überblick über politische Institutionen und administrative Gliederung Brasiliens	
Sk, Ek, G	Leben in Portugal und Brasilien	P
	- verschiedene Bereiche des täglichen Lebens in Portugal und Brasilien, Unterschiede zwischen Großstadt und ländlichen Gebieten, Umwelt (z. B. Regenwaldproblematik), Brauchtum	DW
Ek12/13 B12		V, U, FZ
	Jahrgangsstufe 13	
	Geschichte und Zeitgeschehen	
	- geschichtliche Voraussetzungen für das Verständnis des heutigen Portugal	
G	- Einblicke in die Geschichte Brasiliens	
	- aktuelle Ereignisse im portugiesischsprachigen Raum	FR, P
	Gesellschaft	
	- soziale Gegebenheiten in Portugal und Brasilien, Rolle von Kirche und Religion, Gewerkschaften, Bildungswesen in Portugal und Brasilien, Medien	
Sk, K, Ev, Eth	Kultur und Kunst	P, DW
	- Einblicke in Kunst und Kultur Portugals und Brasiliens; bedeutende Künstler	ME
Ku, Mu		MB

Die vorgenommene Aufteilung der Inhalte auf die Jahrgangsstufen 12 und 13 kann aus fachlichen und pädagogischen Gründen nach schulinterner Absprache abgewandelt werden.

Fachlehrplan für Portugiesisch

(Spätbeginnende Fremdsprache)

Vorbemerkungen

Die Fachlehrpläne bilden die 4. Ebene des Lehrplans für das bayerische Gymnasium (KWMBI I 1990 So.-Nr. 3 S. 125 ff.). Sie enthalten eine ausführliche Darstellung der Ziele und Inhalte des Fachunterrichts.

Für jeden Abschnitt des Fachlehrplans werden zunächst die **Ziele** beschrieben. Diese Beschreibung soll jeweils deutlich machen, auf welche Art von Entwicklungsprozessen es im Unterricht bei den Schülern ankommt. Bei diesen Prozessen lassen sich vier didaktische Schwerpunkte (a. a. O., S. 138, Ziff. 19) unterscheiden, die für schulisches Lernen im Hinblick auf die Persönlichkeitsentwicklung des Schülers bedeutsam sind: (1.) Wissen, (2.) Können und Anwenden, (3.) Produktives Denken und Gestalten, (4.) Wertorientierung.

Im Anschluß an die Ziele werden die **Inhalte** dargestellt; dabei ist zu unterscheiden nach fachlichen Kriterien (vor allem Begriffe, Fakten, Themenbereiche, Daten) sowie den Prinzipien des Lehrens und Lernens (vor allem Denkweisen, Prozesse, Wertvorstellungen, daneben auch stoffliche Präzisierungen).

Die Ziele und Inhalte des Lehrplans Portugiesisch sind nach fachlichen Gesichtspunkten geordnet und beschreiben nicht die Reihenfolge der zu behandelnden Stoffe oder Themen im Unterricht. Nach Möglichkeit sollen Verknüpfungen zwischen den einzelnen Themenbereichen hergestellt werden. Der Lehrplan Portugiesisch ist nicht rein linear angelegt, sondern hat teilweise zyklischen Charakter; entsprechend werden bestimmte Stoffe, Themen und insbesondere Lerntätigkeiten, Aufgabenformen und Textarten mehrmals genannt; in der Regel erstmals in der Jahrgangsstufe, in der sie einen Schwerpunkt bilden.

Hinweise auf Querbezüge zu anderen Fächern und auf fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben erfolgen mit Hilfe der Abkürzungen* (s. S. 12), die auch in den Rahmenplänen verwendet werden.

Alle Aussagen im Lehrplan sind verbindliche Vorgaben für den Unterricht, sofern sie nicht als Anregungen oder Beispiele gekennzeichnet sind.

Für das Erreichen der Ziele des Fachunterrichts (Darbietung und Erarbeitung des Lernstoffs, Einübung, Wiederholung, Beobachtung des Lernfortschritts und mündliche Leistungsnachweise) rechnet der Lehrplan bei einem einstündigen Fach mit 28 Unterrichtsstunden im Jahr, bei einem mehrstündigen mit dem entsprechenden Vielfachen. Von den darüber hinaus verfügbaren Stunden wird im Grundkurs ein Teil für die Durchführung der Schulaufgaben benötigt; in den übrigen Stunden ist der pädagogische Freiraum (a. a. O., S. 138, Ziff. 20) enthalten.

Allgemeine Grundsätze des Portugiesischunterrichts

Die folgenden Aussagen stellen allgemeine Grundsätze des Portugiesischunterrichts dar, die sowohl für den Elementar- als auch den Grundkurs gelten und daher in den einzelnen Fachlehrplänen nicht in jedem Fall eigens genannt werden.

Vorrangige Ziele des Portugiesischunterrichts am Gymnasium sind eine möglichst weitgehende Kommunikationsfähigkeit, die Fähigkeit, auch anspruchsvolle Texte zu verstehen, sowie ein vertieftes Verständnis der anderen Kultur. Dies erfordert gute sprachliche und fachliche Kennt-

nisse und setzt voraus, daß die Freude am Umgang mit der Sprache und an der Beschäftigung mit der fremden Kultur geweckt und erhalten wird.

Der Unterricht in der spätbeginnenden Fremdsprache betont das kognitive Lernen unter besonderer Einbeziehung des Sprachvergleichs; Transfermöglichkeiten werden bewußt genutzt. Auch in der spätbeginnenden Fremdsprache wird Wert gelegt auf angemessenen Lernfortschritt, intensives Einüben und Anwenden sowie regelmäßiges Wiederholen, auch in Form einer Zusammenschau größerer Gebiete.

Altersgemäße Arbeits- und Aufgabenformen, Themen und Texte, die zur Auseinandersetzung anregen, sollen den Unterricht abwechslungsreich und motivierend gestalten. Neben den kognitiven werden auch die affektiven, intuitiven und musischen Kräfte der Schüler einbezogen, ihre Eigentätigkeit und Kreativität gefördert. Darüber hinaus sollen die Schüler zur außerschulischen Beschäftigung mit der portugiesischsprachigen Welt angeregt werden.

Der Förderung eines präzisen und differenzierten Ausdrucksvermögens in der Muttersprache kommt auch im Portugiesischunterricht Bedeutung zu (6 DS).

Zu den einzelnen Bereichen:

Sprache

Der Unterricht wird vorwiegend auf portugiesisch geführt. Wenn es aus fachlichen und pädagogischen Gründen geboten erscheint, kann auch Deutsch als Unterrichtssprache verwendet werden.

Über die festgelegten Wortschatzzahlen hinaus ist von Anfang an, z. B. im Zusammenhang mit Lektüre, in begrenztem Umfang die Einführung von zusätzlichem Wortschatz möglich. Seine Beherrschung wird aber in den folgenden Jahren nicht vorausgesetzt.

Wortschatz sowie Kenntnisse in den Bereichen Lautlehre und Grammatik werden in der Regel im Kontext und vor allem im Hinblick auf die sprachpraktische Anwendung vermittelt.

Sprachbetrachtung ist ein durchgehendes Unterrichtsprinzip zur Unterstützung des Lernens; sie fördert zudem die Ausbildung eines allgemeinen Sprachverständnisses (6 Fs).

Texte/Literatur

Der Begriff "Texte" umfaßt alle Arten mündlicher und schriftlicher Äußerungen. Ziel der Textarbeit ist einerseits der bewußte Umgang mit Texten und ihre Beurteilung nach Kriterien wie Inhalt, Aufbau, sprachlicher Gestaltung und Aussageabsicht, andererseits aber dient sie auch immer der sprachlichen Ausbildung der Schüler.

Landeskunde

Die Vermittlung landeskundlichen Wissens soll eine Grundlage an Kenntnissen über den portugiesischsprachigen Kulturkreis schaffen, das Verständnis für die andere Lebensform fördern,

dadurch die Verständigung sowohl im sprachlichen als auch im menschlichen Bereich unterstützen und es so den Schülern ermöglichen, am Leben in Portugal oder Brasilien teilzunehmen. Aktuelle Ereignisse werden mit einbezogen.

Materialien, Übungs- und Prüfungsformen

Unterrichtsmaterialien

Im Unterricht werden Sach- und literarische Texte unterschiedlicher Art und Thematik, Hörtexte, Bild- und Anschauungsmaterial sowie nach Möglichkeit auch Filme, Videos und moderne Kommunikationsmittel verwendet. Direkte Kontakte zu Menschen mit Portugiesisch als Muttersprache sind wünschenswert.

Im Elementarkurs werden in der Regel Lehrbuchtexte verwendet. Dazu können von Anfang an weitere Materialien und Texte kommen. Nach Abschluß der Grundphase wird im Rahmen themenbestimmter Unterrichtseinheiten zunehmend mit authentischen Texten gearbeitet.

Falls in den für eine bestimmte Jahrgangsstufe bzw. Kursphase genehmigten Lehrwerken einzelne, vom Lehrplan vorgeschriebene Stoffe oder Themen nicht oder nicht vollständig dargeboten sind, trägt der Lehrer dafür Sorge, daß der Lehrplan angemessen erfüllt wird.

Übungsformen und Leistungserhebungen

Übungsformen und Leistungserhebungen sollten so vielfältig sein, daß sie im Lauf eines Schuljahres die vom Lehrplan geforderten unterschiedlichen Kenntnisse und Fähigkeiten angemessen berücksichtigen.

Es werden regelmäßig auch komplexe Aufgaben gestellt, die die Integration unterschiedlicher Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten erfordern. Früherer Stoff wird angemessen mit einbezogen.

Landeskundliches und literarisches Wissen wird nach Möglichkeit in der Fremdsprache nachgewiesen.

* Abkürzungen

Fächer:

B Biologie
C Chemie

Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben:

BO Berufliche Orientierung
DSP Pflege der deutschen Sprache

D	Deutsch	DW"Dritte Welt"
E	Englisch	EUEuropa
Ek	Erdkunde	FAFamilien- und Sexualerziehung
Eth	Ethik	FRFriedenserziehung
Ev	Ev. Religionslehre	FZFreizeiterziehung
F	Französisch	GEGesundheitserziehung
Fs	Fremdsprachen	ITGInformationstechnische Grundbildung
mFs	moderne Fremdsprachen	MBMusische Bildung
G	Geschichte	MEMedienerziehung
Gr	Griechisch	MTMensch und Technik
Hw	Hauswirtschaft	PPolitische Bildung
It	Italienisch	UUmwelterziehung
K	Kath. Religionslehre	VVerkehrserziehung
Ku	Kunsterziehung	WWeltbild - Weltdeutung
L	Latein	
M	Mathematik	
Mu	Musik	
Nw	Naturwissenschaften	
Ph	Physik	
Ru	Russisch	
Rw	Rechnungswesen	
S	Sport	
SG	Sozialpraktische Grundbildung	
Sk	Sozialkunde	
Sp	Spanisch	
TmW	Textilarbeit mit Werken	
WR	Wirtschafts- und Rechtslehre	

Elementarkurs (3/2)**Jahrgangsstufe 10** (3)**1 Sprache** (6 D, Fs; 6 DS)

Im Verlauf des 1. Lernjahres sollen die Schüler befähigt werden, Äußerungen und Texte zu Sachverhalten aus dem Bereich des Alltagslebens und zu weiteren im Unterricht behandelten Themen zu verstehen und sich mündlich und schriftlich angemessen dazu zu äußern.

Sie erlernen einen Basiswortschatz, wichtige Strukturen und Regeln der Grammatik und erwerben damit die Fähigkeit, die sprachlichen Mittel selbständig richtig anzuwenden.

Von Anfang an werden Hörverstehen, Aussprache und Intonation intensiv geschult und bleiben ein wesentliches Ziel des Unterrichts.

Entsprechend der Struktur der portugiesischen Sprache und aufbauend auf Vorkenntnissen, die sie sich beim Erlernen anderer Fremdsprachen erworben haben, sollen sich die Schüler mit sprachlichen Gesetzmäßigkeiten auseinandersetzen und dadurch bewußt die Vorteile systematischen Lernens nützen.

Lautlehre

- die Laute des Portugiesischen
Artikulation der für das Portugiesische typischen Laute, z. B. *j*, *lh*, *nh*, *r* und Zischlaute; Nasalisierung
- Erkennen von Interferenzen mit der Muttersprache oder anderen Fremdsprachen
Unterschiede zum deutschen Lautsystem wie z. B. fehlende Aspiration
- Akzentuierung, Intonation und Satzmelodie
- Hör- und Ausspracheschulung:
z. B. Hörverstehensübungen, Nachsprechen, Vorlesen, Einsatz geeigneter Medien (kein eigener Lautkurs)

Wortschatz

- ca. 500 Wörter und Wendungen zur Bewältigung grundlegender Sprechsituationen und Themen
- Sprechhandlungen wie Kontakt aufnehmen, Empfindungen ausdrücken, Meinungen äußern, Auskünfte geben und einholen, in Sprechsituationen sprachlich angemessen reagieren
- Techniken des Wörterlernens:
Lernen im Kontext, nach Wortfamilien und Sachgruppen, Transfer aus anderen Fremdsprachen (6 Fs) bzw. der Muttersprache (6 D), Beachten von Interferenzen

Grammatische Strukturen

Satz:

- Aussagesatz
- Fragesatz; Unterscheidung Hochsprache - Umgangssprache (*é que*)
- Anredeformen und Aufforderungssatz: Einzelfälle, noch keine systematische Behandlung
- präpositionale Ergänzungen
- Gliedsätze entsprechend den behandelten Konjunktionen
- indirekte Rede bzw. Frage (ohne Tempusverschiebung)

Verb:

- Indikativ:

Präsensformen der regelmäßigen Verben (*-ar, -er, -ir*) und häufig gebrauchter unregelmäßiger Verben

Präsensformen und Grundregeln des Gebrauchs von *ser, estar* und *ficar*

umschriebene Verbformen:

Futur mit *ir + infinitivo*

gerúndio mit *estar*

Zeiten der Vergangenheit:

pretérito perfeito simples und *pretérito imperfeito* der regelmäßigen und häufig gebrauchten unregelmäßigen Verben; Grundregeln des Gebrauchs

conjugação pronominal

conjugação pronominal reflexa

- häufige Imperativformen; noch keine systematische Behandlung

Substantiv:

- Geschlecht der Substantive
Besonderheiten wie *o problema, a mão*
- Pluralbildung

Artikel:

- bestimmter Artikel Singular und Plural; Verschmelzung mit *de*, *em* und *a*
- unbestimmter Artikel Singular und Plural; Verschmelzung mit *de* und *em*

Pronomen:

- Personalpronomen: Formen und Gebrauch
- Objektpronomen: Formen und Gebrauch
Stellung **eines** Objektpronomens beim Verb
- adjektivisches und substantivisches Possessivpronomen
- adjektivisches und substantivisches Demonstrativpronomen
- Relativpronomen
- Reflexivpronomen
- wichtige Interrogativ- und Indefinitpronomen

Adjektiv:

- attributiver und prädikativer Gebrauch
- Gebrauch des Partizips als Adjektiv
- Steigerung und Vergleich; Elativ

Adverb:

- ursprüngliche Adverbien
- regelmäßige Bildung

Zahlwort:

- Grundzahlen; Ordnungszahlen bis 10
- Datum und Uhrzeit

wichtige Konjunktionen und Präpositionen

Sprachbetrachtung

- Gesetzmäßigkeiten der Lautung und Schreibung:

graphische Realisierung der portugiesischen Laute
Akzentsetzungsregeln
Bedeutungsunterscheidung durch Schreibung und Aussprache

- Wortschatz:
Grundprinzipien der Wortschatzstrukturierung (Synonyme, Antonyme, Wortfamilien, Wortfelder, Sachgruppen) als Hilfe zur Systematisierung der Wortschatzarbeit
- Grammatik:
wichtige grammatische Kategorien und Fachausdrücke, auch auf portugiesisch (6 D, Fs)
- Sprachgeschichte:
Einblicke in Herkunft und Entwicklung des Portugiesischen; Etymologie (6 L, G):
- Sprachvergleich:
wichtige Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Portugiesischen und der Muttersprache bzw. anderen Fremdsprachen sowie zwischen dem Portugiesischen und dem Brasilianischen (6 D, Fs)
gelegentlich Übersetzungsübungen (6 D; 6 DS)

2 Texte (6 D, Fs)

Inhaltlich und formal abwechslungsreiche Texte ermuntern die Schüler zur aktiven Teilnahme am Unterrichtsgeschehen. Wortschatz und Grammatik werden in sinnvollen Zusammenhängen eingeführt und von Anfang an zum aktiven Gebrauch in der schriftlichen und mündlichen Alltagskommunikation vermittelt. Lieder und Gedichte geben darüber hinaus Einblick in den literarischen Gebrauch der Sprache.

Textarten

- Sachtexte verschiedener Art, z. B. Dialog, Bericht, Brief, Werbetext; darunter auch angemessene Hörtexte
- Lieder (6 Mu) und Gedichte (6 MB);
ggf. einfache kurze Erzählungen oder szenische Texte (6 D; 6 MB)

Texterschließung

- Erfassen von Inhalt, Aufbau und Aussage
- Begriffe zur Textarbeit und Interpretation

Texterstellung

- Beantworten von Fragen, Zusammenfassung, gelenkte Texterstellung, kurze Meinungsäußerungen zu Texten oder behandelten Themen, persönlicher Brief

- Technik der Texterstellung:
Achten auf sprachliche Richtigkeit, Gliederung, Themenbezug, klare und zusammenhängende Darstellung

3 Landeskunde

Anhand von Texten und Anschauungsmaterialien lernen die Schüler einzelne Aspekte der Lebensweise in Portugal, Brasilien und im übrigen portugiesischsprachigen Raum kennen und erweitern so ihr Weltbild (6 FR, W). Einblicke in die Geographie und Geschichte Portugals, Brasiliens und der portugiesischsprachigen Länder wecken Interesse für diesen bedeutsamen Kulturkreis. Der Vergleich der Situation in jenen Ländern mit dem eigenen mitteleuropäischen Umfeld soll Toleranz und Aufgeschlossenheit fördern.

Themenbereiche

- die Weltsprache Portugiesisch
- geographischer Überblick über den portugiesischen Sprachraum:
bedeutende Städte und Regionen Portugals und Brasiliens (6 Ek7/8, 6 DW, EU, FR)
Sehenswürdigkeiten wie charakteristische Baudenkmäler und historische Stätten (6 Ku)
- Lebensweise in Portugal und Brasilien:
z. B. Tagesablauf, Schule, Eßgewohnheiten (6 BO, DW, FA, FZ)
- Einblicke in die Geschichte bzw. Kulturgeschichte Portugals und ggf. Brasiliens (6 G; 6 MB, P)
als Hintergrund für die heutige Situation

Landeskundliches Arbeiten

- Auswerten der landeskundlichen Informationen im Lehrwerk und ggf. in anderen Informationsquellen, z. B. Kartenmaterial, Medien
- Schülertätigkeiten wie Sammeln, Auswerten und ggf. Ausstellen von Material
Einsatz von Bild- und Filmmaterial
Einbeziehen von persönlichen Erfahrungen
Rückgriff auf Kenntnisse aus anderen Fächern

Jahrgangsstufe 11

(2)

1 Sprache (6 D, Fs; 6 DS)

In der Jahrgangsstufe 11 sollen die Grundlagen für die Arbeit in der Kursphase vermittelt werden. Die Schüler vervollständigen ihre Kenntnisse der wichtigsten Erscheinungen der Grammatik, sie festigen systematisch den Grundwortschatz und erweitern ihn auf einigen Gebieten themenspezifisch. Sie werden befähigt, einfache Gespräche über Alltagssituationen zu führen und sich zu im Unterricht behandelten Themen und Sachverhalten angemessen zu äußern. Zunehmend sollen sie auch die Fähigkeit entwickeln, zusammenhängende schriftliche Äußerungen zu verfassen. Die Schulung von Aussprache und Intonation ist weiterhin ein wichtiges Unterrichtsziel.

Beim Hören und Lesen authentischer Texte sowie beim Übersetzen in die Muttersprache entwickeln die Schüler zunehmendes Detailverständnis und lernen, Techniken der Sinnerschließung anzuwenden.

Bewußte Betrachtung sprachlicher Erscheinungen, die für das Portugiesische typisch sind, auch im Vergleich mit anderen Sprachen, soll die geistige Beweglichkeit der Schüler fördern und ihnen helfen, ihre Fremdsprachenkenntnisse selbständig zu erweitern.

Lautlehre

- Hör- und Ausspracheschulung:
Festigung der Aussprache und Intonation; Unterschiede zwischen dem Portugiesischen und Brasilianischen
Hörverstehensübungen

Wortschatz

- ca. 500 weitere Wörter und Wendungen zur Bewältigung wichtiger Sprechsituationen und Themen
- Techniken der Wortschatzerweiterung und -festigung:
systematische Wortschatzarbeit, Lernen im Kontext, Kollokationen und idiomatische Wendungen, Rückgriff auf andere Fremdsprachen (6 Fs)
Vermeiden von Interferenzen

Grammatische Strukturen

Satz

- Aufforderungssatz bejaht und verneint
- weitere Gliedsätze entsprechend den behandelten Konjunktionen
- indirekte Rede bzw. Frage mit Tempusverschiebung
- Bedingungssätze
- Satzverkürzungen mit *gerúndio* und *infinitivo* bei gleichem Subjekt in Haupt- und Nebensatz; in Einzelfällen bei verschiedenem Subjekt

Verb:

- weitere unregelmäßige Verben in den bereits bekannten Zeitstufen des Indikativs
- Abschluß der Zeiten des Indikativs:
 - pretérito mais-que-perfeito*: Formen und Gebrauch
 - pretérito perfeito composto*: Formen und Gebrauch
 - synthetisches Futur: Formen und Gebrauch
- Konditional I: Formen und Gebrauch
- *conjuntivo*: Formen (im wesentlichen Präsens) und wichtigste Anwendungsbereiche
- Imperativ bejaht und verneint, mit Pronomen
- *infinitivo pessoal*
- Passiv: Bildung und Gebrauch

Substantiv:

- Besonderheiten der Pluralbildung

Pronomen:

- weitere Relativpronomen
- weitere Interrogativ- und Indefinitpronomen
- Stellung zweier Objektpronomen beim Verb; Verschmelzung

Adjektiv:

- Bedeutungsänderung bei Vor- und Nachstellung

Adverb:

- Ersatz durch verbale Konstruktionen
- Steigerung und Vergleich

weitere wichtige Konjunktionen und Präpositionen

Sprachbetrachtung

- Wortschatz:

Elemente der Wortbildung, z. B. Prä- und Suffixe (auch Diminutive)

Wortschatzstrukturierung als Hilfe zur systematischen Wortschatzarbeit, z. B. Synonyme, Wortfelder; Unterschiede zwischen dem Portugiesischen und Brasilianischen

- Grammatik:
Tempussystem; Tempus und Modus
weitere wichtige grammatische Kategorien und Fachausdrücke, auch auf portugiesisch
- Sprachvergleich:
Gemeinsamkeiten und Unterschiede (6 D, Fs), z. B. im Gebrauch der Zeiten und Modi, gelegentlich auch in Form von Übersetzungsübungen (6 DS)
- Verwirklichung von Sprechabsichten:
verschiedene sprachliche Formen für eine Äußerungsabsicht, z. B. für Aufforderung, Wunsch, Ablehnung; Unterschiede zwischen dem Portugiesischen und Brasilianischen

2 Texte (6 D, Fs)

Bei der Arbeit mit Sach- und literarischen Texten sollen die Schüler Inhalt, Aufbau und Aussageabsicht erfassen und wiedergeben lernen sowie den Sinn für gestalterische Elemente entwickeln. Dadurch wird auch die Fähigkeit zur Erstellung eigener Texte gefördert. Die Beschäftigung mit portugiesischsprachiger Literatur gibt Einblicke in die Geisteswelt dieses Kulturraums und soll zum selbständigen Lesen anregen.

Textarten

- Sachtexte aus den Medien, Sachbüchern, Textsammlungen, Werbematerialien; audiovisuelles Material
- kurze erzählende bzw. dramatische Texte oder Textauszüge aus der Literatur, auch in vereinfachter Form (6 MB); Lieder, Gedichte (6 Mu)

Texterschließung

- Erfassen von Inhalt, Textart, Aufbau und Aussageabsicht
- Erkennen gestalterischer Mittel und ihrer Funktion, z. B. Wortwahl, Syntax, wichtige formale Merkmale der Textart bzw. Gattung
- weitere Fachbegriffe zur Textarbeit und Interpretation (6 D, Fs)

Texterstellung

- Beantworten von Fragen, gelenkte Texterstellung
Stellungnahme, Argumentieren
- Technik der Texterstellung:
Achten auf sprachliche Richtigkeit, Themenbezug, gedankliche Gliederung und klare Darstellung
Anwenden einfacher sprachlicher Mittel der Verknüpfung, der Überleitung, Einführungs- und Schlußwendungen

3 Landeskunde

Die Schüler erweitern ihre Kenntnisse über Portugal, Brasilien und portugiesischsprachige Länder Afrikas. Die Behandlung aktueller Ereignisse und Entwicklungen in Portugal und Brasilien vor dem Hintergrund geschichtlicher Kenntnisse fördert das Verständnis der Schüler für Gegebenheiten des lusitanischen Kulturkreises und trägt zu ihrer Urteilsfähigkeit bei.

Themenbereiche

- regionale Unterschiede in Portugal
- ein brasilianischer Bundesstaat und ggf. ein portugiesischsprachiges Land Afrikas unter verschiedenen Gesichtspunkten (6 Ek7/8; 6 DW) wie Wirtschaft, Umwelt (6 U), Lebensweise
- administrative Gliederung und wichtigste politische Institutionen Portugals (6 Sk10; 6 EU, P)
- wichtige Ereignisse der Geschichte Portugals und seiner ehemaligen Kolonien (6 G9, 6 FR) zum Verständnis der Gegenwart, z. B. Entdeckungsfahrten, Ablösung der Salazar-Diktatur
- Arbeitswelt, Bedeutung des Tourismus und Freizeitverhalten in Portugal bzw. Brasilien (6 BO, FZ, DW)
- bedeutende Persönlichkeiten, z. B. Heinrich der Seefahrer, Vasco da Gama, Magellan

Landeskundliches Arbeiten

- Vergleichen und ggf. Überprüfen von Informationen, Erkennen von Vorurteilen und Klischees (6 FR)
- Ausstellungen, Filme, Theater
- ggf. vorbereitende Maßnahmen zum Schüleraustausch (6 FR)

Grundkurs

Jahrgangsstufen 12 und 13

(3)

1 Sprache (6 D, Fs; 6 DS)

Schwerpunkt der Arbeit im Grundkurs ist der weitere Ausbau der sprachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Basis gesicherter Wortschatz- und Grammatikkenntnisse. Die Schüler sollen am Ende der Kursphase authentische Hör- und Lesetexte angemessenen Schwierigkeitsgrades aus verschiedenen Quellen verstehen und sowohl schriftlich als auch mündlich dazu Stellung nehmen können. Sie sollen befähigt werden, ihre Meinung selbständig in längeren Äußerungen zu formulieren und Gespräche nicht zu speziellen Inhalten zu führen.

Beim Hören und Lesen authentischer Texte sowie auch beim Übersetzen ins Deutsche lernen die Schüler, Techniken der Sinnerschließung anzuwenden und mit Hilfsmitteln umzugehen. Zugleich wird dabei auch das Verständnis für Bedeutungsnuancen und idiomatische Eigenheiten geschult. Die reflektierende Betrachtung erlernter Strukturen des Portugiesischen erleichtert den Schülern die Erschließung unbekannter Elemente.

Jahrgangsstufe 12

Lautlehre

- Hörverstehensübungen, zunehmend mit authentischem Material aus den Medien und unter Berücksichtigung regionaler Aussprachevarianten (Portugal und Brasilien)
- Festigung von Aussprache und Intonation
flüssiges und sinngemäßes Lesen und Vortragen, z. B. von Sachtexten, Auszügen aus Ganzschriften, Gedichten

Wortschatz

- ca. 500 weitere Wörter und Wendungen zum Ausbau des Grundwortschatzes
- themenspezifischer Wortschatz

Grammatische Strukturen

Satz:

- reale und irrealer Bedingungssätze
- Satzverkürzungen mit *gerúndio* und *infinitivo* bei verschiedenem Subjekt in Haupt- und Nebensatz

Verb:

- *conjuntivo*: weitere Formen und ihre Anwendungsbereiche; Schriftsprache
- Konditional II: Formen und Gebrauch

Pronomen:

- Abschluß des Pronominalsystems

Sprachbetrachtung

- Wortschatz:
Anwenden von Wortbildungsregeln
Wortschatzstrukturierung, z. B. nach Wortfamilien und Wortfeldern als Lernhilfe
- Grammatik:
Konditional als Tempus und Modus
kontrastive Betrachtung der Tempora und Modi (z. B. Vergangenheitszeiten, *conjuntivo*) zur Vermeidung von Interferenzen mit der Muttersprache und anderen Fremdsprachen (6 D, Fs)
- Vergleich mit der Muttersprache und anderen Fremdsprachen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede (6 D, Fs; 6 DS)
- Umgang mit Nachschlagewerken, z. B. Wörterbuch, Grammatik

Jahrgangsstufe 13

Lautlehre

- Hörverstehensübungen mit authentischem Material aus den Medien unter Berücksichtigung regionaler Aussprachevarianten (Portugal und Brasilien)
- ggf. gestaltendes Lesen und Vortragen, z. B. von Gedichten, Ausschnitten aus Reden

Wortschatz

- Ausbau des Wortschatzes zu den im Unterricht behandelten Themen
- Wortschatz zur Textarbeit und Gesprächsführung
- weitere idiomatische Wendungen

Grammatische Strukturen

- textbezogene Festigung und Vertiefung wesentlicher Gebiete der Grammatik
- selbständige Anwendung grammatischer Strukturen bei der Texterstellung

Sprachbetrachtung

- systematische Betrachtung des Wortschatzes, z. B. nach Wortfamilien, Wortfeldern, Sachgruppen

- Beispiele für geographisch bedingte Varianten des Portugiesischen adressaten- und situationsbedingter Sprachgebrauch
- sprachliche Eigenständigkeit des Brasilianischen in bezug auf Aussprache, Wortschatz, Grammatik
- Parallelen und Kontraste zwischen dem Portugiesischen bzw. Brasilianischen und anderen Sprachen (6 D, Fs; 6 DS); Etymologien (6 L)

2 Texte/Literatur (6 D, Fs)

In der Kursphase der Oberstufe tritt die Arbeit mit Texten in den Vordergrund. Die Schüler sollen unter Anwendung von Techniken der Textarbeit Inhalt und Aussage erfassen, mündlich und schriftlich dazu Stellung nehmen und dadurch eine auf Fakten gestützte Urteilsfähigkeit erwerben.

Die Beschäftigung mit einzelnen literarischen Werken verschiedener Gattungen vermittelt ihnen Einblicke in die Vielfalt portugiesischsprachigen Literaturschaffens, soll sie zur Wertschätzung von Literatur erziehen und zum selbständigen Lesen anregen.

Sowohl bei der Arbeit mit Sachtexten als auch mit literarischen Texten ist die Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit ein wichtiges Ziel.

Textarten

- verschiedene Arten von Lese- und auch Hörtexten aus unterschiedlichen Quellen, vor allem mit landeskundlichem Bezug
- Behandlung literarischer Werke verschiedener Gattungen, ggf. in längeren Auszügen (6 D; 6 MB)

Jahrgangsstufe 12

- Sachtexte:
Texte, etwa aus Zeitungen, Zeitschriften, Textsammlungen, Sachbüchern; audiovisuelles Material, (6 ME) z. B. Rundfunk- und Fernsehsendungen, Videos
- Literatur:
ein Werk der erzählenden oder dramatischen Literatur des 20. Jahrhunderts aus Portugal oder Brasilien, ggf. in Auszügen; Autoren: z. B. Sophia de Mello Breyner Andersen, Ignácio Loyola Brandão, Olga Gonçalves, Clarice Lispector, Graciliano Ramos, Miguel Torga
Gedichte, Lieder (6 Mu; 6 MB); Autoren: z. B. Manuel Bandeira, Vitorino Nemésio

Jahrgangsstufe 13

- Sachtexte:
Texte, etwa aus Zeitungen, Zeitschriften, Textsammlungen, Sachbüchern; audiovisuelles Material (6 ME: Bedeutung und Wirkung der Massenmedien)
nichtjournalistische Prosatexte, z. B. Reden von Rui Barbosa

- Literatur:
Einblicke in Camões, "Os Lusíadas"
ein erzählendes Werk des 19. oder 20. Jahrhunderts aus Portugal oder Brasilien, ggf. in längeren Auszügen; Autoren: z. B. Jorge Amado, Fernando Pessoa, José Cardoso Pires, Eça de Queirós, Guimarães Rosa
Gedichte (z. B. von Vinicius de Moraes), Lieder (6 Mu; 6 MB)

Texterschließung

- Allgemeine Techniken der Textarbeit:
globales und detailliertes Erschließen von Inhalt und Aussage, Intention des Autors
Gesichtspunkte wie Textaufbau, Textart und Wirkung von sprachlichen Mitteln als Grundlage einer selbständigen und fundierten Gesamtwürdigung des Textes
- Arbeit mit literarischen Texten:
Analyse der Handlung und der Personen; ggf. Erzählperspektive, Zeitstruktur
Berücksichtigung außertextlicher Faktoren, z. B. Biographie des Autors, landesspezifische Gegebenheiten
fundierte persönliche Bewertung des gelesenen Werks

Texterstellung

- verschiedene schriftliche Formen der Wiedergabe des Inhalts, der Stellungnahme und der persönlichen Meinungsäußerung
- komplexere Formen der mündlichen Darstellung
Anlässe zur selbständigen Anwendung der Fremdsprache wie Gespräch, Diskussion, Kurzreferat
- Technik der Texterstellung:
Achten auf sprachliche Richtigkeit, Themenbezug, gedankliche Struktur, Idiomatik; Beachten von Situations- und Adressatenbezug

3 Landeskunde

Durch die Erweiterung ihrer landeskundlichen Kenntnisse in wichtigen Bereichen erwerben die Schüler eine Grundlage für ein besseres Verständnis der Kultur Portugals und Brasiliens und ihrer Leistungen (6 EU, W). Sie sollen lernen, den Menschen portugiesischsprachiger Länder vorurteilsfrei und aufgeschlossen zu begegnen, um eine positive Einstellung zu ihnen zu gewinnen. Die Auseinandersetzung mit anderen Lebensweisen und gesellschaftlichen Normen fördert die Urteilsfähigkeit und regt zum Nachdenken über den eigenen Standpunkt an. Damit soll der Unterricht auch einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten (6 FR).

Jahrgangsstufe 12

Themenbereiche

- Staats- und Regierungsform Brasiliens

Entwicklung von der Kolonie zum Schwellenland (6 G; 6 DW); Wandel der Staatsformen; Überblick über die gegenwärtigen politischen Institutionen und die administrative Gliederung (6 Sk, Ek; 6 P): Zusammenwirken der politischen Kräfte, Wahlsystem, wichtige politische

Parteien

- Leben in Portugal und Brasilien

verschiedene Bereiche des täglichen Lebens in Portugal und Brasilien (6 Ek 12/13; 6 EU, DW), z. B. Arbeitsbedingungen, Lebensstandard, Lebensstil der jungen Generation

Unterschiede zwischen städtischen Ballungsräumen und ländlichen Gebieten, insbesondere in Brasilien (6 DW)

Natur und Umwelt in Portugal und Brasilien; Erschließung des Landesinneren Brasiliens, Probleme des Regenwaldes in ihren ökologischen und soziologischen Auswirkungen (6 B12: Ökologie und Umweltschutz; 6 DW, U, V)

Bedeutung des Brauchtums im täglichen Leben (6 FZ)

Jahrgangsstufe 13

Themenbereiche

- Geschichte und Zeitgeschehen

geschichtliche Voraussetzungen für das Verständnis des heutigen Portugal (6 G; 6 EU, FR, P), z. B. Zeitalter der Entdeckungen, Ende der Monarchie, Salazar, Revolution und Übergang zur Demokratie

Einblick in die Geschichte Brasiliens (6 DW): Entwicklung von der Kolonie zum gegenwärtigen Staat, politische Probleme der jüngeren Geschichte (6 P)

aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Portugal und Brasilien (6 P)

Beziehung Portugals zu Europa und seinen ehemaligen Kolonien, Beispiele für die Entwicklung und gegenwärtigen Staatsformen in den ehemaligen Kolonien Portugals, Portugal als Mitgliedsstaat der EG (6 Ek12/13; 6 EU, FR)

- Gesellschaft

soziale Gegebenheiten in Portugal und Brasilien (6 Sk; 6 DW, EU, FA), z. B. Bedeutung der sozialen Schichtung; Fragen des Zusammenlebens; Situation auf dem Arbeitsmarkt; Migration; Gastarbeiterprobleme Portugals; ethnische Minderheiten

Rolle von Kirche und Religion (6 K, Ev, Eth); Bedeutung der Gewerkschaften (6 Sk; 6 DW, P)

Einblicke in das Bildungswesen beider Länder (6 FA); Vergleich mit Deutschland

Medienlandschaft: wichtige Massenmedien und ihr Einfluß (6 ME: Bedeutung und Wirkung der Massenmedien); ggf. Vergleich verschiedener repräsentativer portugiesischer Presseorgane

- Kultur und Kunst

Einblicke in wichtige Epochen und typische Stilrichtungen Portugals und Brasiliens (6 Ku, Mu; 6 MB, W): Architektur, Städtebau, Malerei, Film, Musik, Tanz, Volkskunst; Synthese der Kulturen in Brasilien; einzelne Künstlerpersönlichkeiten

Landeskundliches Arbeiten

- Auswerten landeskundlicher Informationen aus verschiedenen Quellen wie Sachbüchern, Literatur, Medien
Exzerpieren, Anfertigen von Notizen
Unterscheiden zwischen Information und Manipulation, Vergleichen und Beurteilen unterschiedlicher Aussagen und Wertungen
Aufbau einer begründeten persönlichen Einstellung zur portugiesischsprachigen Kultur

- Erarbeiten und Darbieten landeskundlicher Informationen durch die Schüler, z. B. Kurzreferat
ggf. Besuch von Ausstellungen, Filmen
nach Möglichkeit direkte Kontakte zur portugiesischsprachigen Welt, z. B. durch Exkursionen, Korrespondenz, Austausch